

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Abschluss der Baumaßnahme und Verkehrsfreigabe der Gemeindeverbindungsstraße Neckanitz – K 8081 (Lahme Henne)

Vorhabenträger:

Stadt Lommatzsch, Am Markt 1m 01623 Lommatzsch

Bauausführung:

HTB Schmidtgen GmbH, OT Barmenitz Nr. 1,
01623 Lommatzsch

Am 12.10.2020 erfolgte die Abnahme der Baumaßnahme „Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Neckanitz – K 8081. Nach der Abarbeitung einiger kleiner Restleistungen konnte am Mittwoch, dem 14.10.2020, die Verkehrsfreigabe erfolgen.



Diese Baumaßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Mit dieser Maßnahme wurde ca. 900 Meter Straße im Hoch- und Tiefbauverfahren mit einer Straßenbreite von 5 Metern ausgebaut. Die Fahrbahn wurde beidseitig mit Banketten, stellenweise mit Großpflaster und am Bauanfang beidseitig mit Einzeiler-Großpflaster eingefasst. Gleichzeitig wurden die Aufstellflächen an den Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut.

Zur Umsetzung dieser Baumaßnahme war es erforderlich, alte Obstbäume zu fällen. In Abstimmung mit der Unteren Natur-



schutzbehörde des Landkreises Meißen wird dafür eine Ersatzmaßnahme durchgeführt. Es ist vorgesehen, in der vorhandenen Streuobstwiese in Neckanitz weitere Obstbäume anzupflanzen. Diese Maßnahme wird noch in diesem Jahr umgesetzt.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen, incl. Planungskosten, Kosten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Kosten für den provisorischen Buswendeplatz, liegen bei 633.000 €. Den reinen Baukosten in Höhe von 585.000 € steht eine Zuwendung von 80 Prozent gegenüber.

Ihre Stadtverwaltung/Tiefbau



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Lommatzscher Anzeigers: 5. November 2020
Erscheinungstermin: 13. November 2020**

**Weitere Informationen im Internet unter:
www.lommatzsch.de**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am **Donnerstag, dem 5. November 2020, um 19:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Ausschreibung Reinigung Kinderhaus Sonnenschein (Zuschlag)
7. Beschluss zur Auftragsvergabe von Planungsleistungen für die Sanierung der Fenster Oberschule Lommatzcher Pflege (2. BA Ostseite)
8. Entscheidung über die Annahme von Spenden
9. Allgemeines/Informationen
10. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Anita Maaß
Dr. Anita Maaß

Bürgermeisterin



■ Nachlese zum Wahltag
11. Oktober 2020

52 Bürgerinnen und Bürger, Lehrerinnen, Erzieherinnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben am Wahlsonntag (11.10.2020) die Wahlräume betreut und die Auszählung der Stimmzettel für die Landratswahl vorgenommen. An alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer hiermit ein großes Dankeschön. Sie haben für einen reibungslosen Verlauf gesorgt und in Sachen Corona-Regeln mit gesundem Menschenverstand gehandelt.

Ich bemerke als Verantwortliche für die Wahlorganisation in Lommatzsch bei Wahlhelferschulungen immer ein gewisses „Lampenfieber“ bei den Wahlhelfern. Schließlich sind eine Menge Vorschriften zu beachten und in Wahlangelegenheiten hat keiner der Wahlhelfer tägliche Übung. In diesem Jahr kamen noch die Corona-Regeln und eine gewisse Infektionsgefahr hinzu. Ich bemerkte auch die Sorge, ob es wegen der Corona-Regeln im Wahllokal zu Konflikten kommen würde. Das war nicht der Fall.

Deshalb auch den Wählern, die am Sonntag in die Wahllokale kamen, ein Dankeschön. Nahezu alle benutzen unaufgefordert Masken und viele hatten sogar einen eigenen Kugelschreiber mit. Das zeugt von einem vernünftigen Herangehen und dem Willen, gegenseitige Rücksichtnahme zu üben. Sie haben damit vor allem zum Schutz der im Einsatz befindlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer beigetragen. Schließlich verrichtete ein Teil der Helfer am Folgetag wieder in Kindereinrichtungen oder Schulen den ganz normalen Dienst.

Lassen Sie uns weiter aufeinander aufpassen! Lassen Sie uns auch auf unsere Demokratie aufpassen! Diejenigen, die wählen waren, Briefwahl gemacht haben, am Wahltag mitgeholfen haben, haben genau das getan. Danke dafür!

Ilka Heimann
Mitarbeiterin Stadtverwaltung

■ Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

■ Stadt und Ortsteile

Restabfall05. und 20.11.
Bioabfall06.,13., 21., und 27.11.
Blaue Tonne20.11.
Gelbe Tonne02., 16. und 30.11.

Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall Dienstag
Blaue Tonne Montag

IN EIGENER SACHE

So kommt das **Amtsblatt Lommatzsch**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzcher Wochenmarkt

Unsere Verkaufsstände

■ 05.11.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Haushaltwaren

■ 12.11.2020

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose



■ Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

■ Bereich Lommatzsch/Nossen

07./08.11. Dipl. Stom A. Kutschker
Meißen, Kurt-Hein-Str.äÙe 23
Telefon: 03 52 1/ 73 23 24

14./15.11 BAG R.+D. Wende, K. Lenzer
Meißen, Neugasse 33
Telefon: 03 52 1/ 45 25 21

■ Anfrage zur Ehrung ehrenamtlich tätiger Bürger

Bereits seit 2007 ehrt die Bürgermeisterin in der letzten Stadtratssitzung Bürgerinnen und Bürger, die sich besonders im Ehrenamt einsetzen. Wir setzen diese Tradition auch in diesem Jahr fort und freuen uns über Ihre Vorschläge bis zum **27. November 2020**.

Wenn Sie jemanden kennen, der sich im Verein oder für die Stadt in diesem Jahr besonders eingesetzt hat, dann teilen Sie uns doch bitte den Namen mit kurzer Begründung mit.

Die Auszeichnung wird in der Stadtratssitzung am **17. Dezember 2020** vorgenommen.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

■ Willkommen im Team

Wir begrüßen in unserem Team Mandy Hirth. Sie übernimmt im Wesentlichen die Aufgaben von Anja Klemichen, die uns zum 1. November verläßt. Seit 1. Oktober 2020 arbeitet sich Frau Hirth bereits ein. Am 1. November übernimmt sie die neue Tätigkeit offiziell.

Mandy Hirth ist Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um städtische Grundstücke/ Liegenschaften, u.a. Verkäufe, Verkaufrechte, Vermessung. Des Weiteren gehören die Anlagenbuchhaltung und die Verwaltung der städtischen Beteiligungen zu ihren Aufgaben, in die Haushaltsplanung und ins Finanzcontrolling ist sie eingebunden. Wir wünschen Frau Hirth einen guten Start und uns eine gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig verabschieden wir uns von Frau Klemichen. Sie war fast 26 Jahre für die Stadt Lommatzsch tätig und hat die Entwicklung der Stadt maßgeblich begleitet. Wir wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit viel Erfolg.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin



■ Herbstputz

Einsatz der Straßenkehrmaschine vom 02.11. bis 04.11.2020

Bitte um Beachtung der Parkverbote!

Wie bereits in den vergangenen Jahren erfolgt, wollen wir wieder einen Herbstputz mit der Kehrmaschine durchführen und damit für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

Der Einsatz der Kehrmaschine kann überall dort erfolgen, wo ein Bordanschlag vorhanden ist. Gemeinsam mit unserem Dienstleister wurden Kehrrunden erarbeitet, welche im Zeitraum, **Montag 2. November bis Mittwoch 4. November 2020**, abgefahren werden. Wir bitten alle, die dafür gestellte Beschilderung zu beachten und die Parkverbote einzuhalten.

Die Parkverbote sind maximal einen Tag an einer Straße angeordnet und werden, sobald die Kehrmaschine durch ist, schnellstens wieder beräumt.

Gern können Sie uns auch Hinweise geben, wo die Kehrmaschine noch zum Einsatz kommen sollte. Hierfür steht Ihnen Frau Gräfe als Ansprechpartnerin zur Verfügung (Kontakt Daten: 035241/54042 oder 0172 3776174).

Stadtverwaltung Lommatzsch – Bauverwaltung

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Information an die Steuerpflichtigen

Grundsteuer- und Gewerbesteuervorauszahlungen zum 15.11.2020

Am 15.11.2020 ist die 4. Rate der Grundsteuer- und Gewerbesteuervorauszahlung für das Rechnungsjahr 2020 zur Zahlung fällig, dies gilt aber nicht für Jahreszahler. Wir möchten alle Nichtabbucher auf diesen Termin hinweisen. Die Höhe der Grundsteuer ist dem Grundsteuerjahresbescheid 2019 zu entnehmen bzw. dem zuletzt ergangenen Grundsteueränderungsbescheid.

Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung oder Bezahlung des Steuerbetrages das auf dem Bescheid vermerkte 12stellige Buchungszeichen (5.0100. ... oder 5.0101. ...) angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Zuordnungs- und Buchungsschwierigkeiten kommen.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst mit dem Ansatz von Säumniszuschlägen und Mahngebühren zu rechnen ist. Für diejenigen Abgabepflichtigen, welche die Stadtverwaltung Lommatzsch zur Abbuchung ermächtigt haben, ist diese Information hinfällig. Der Steuerbetrag wird termingerecht direkt bei der angegebenen Bank abgebucht. Sollte es nach der Abbuchung der Gebühren zu Rückbuchungen durch Sie oder die Bank kommen, können Rückbuchungsgebühren entstehen, welche zulasten des Gebührenzahlers gehen. Weiterhin besteht die Möglichkeit der jederzeit widerrufbaren Teilnahme am Lastschriftverfahren für künftige Fälligkeiten. Dies kann über das auf unserer Internetseite zur Verfügung stehende Formular oder persönlich in der Stadtverwaltung erfolgen. Die Unterschrift muss uns im Original vorliegen.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Kämmerei

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift

(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Krise gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Romantic Thriller
Riss im Nebel
EVELYN KÜHNE

Evelyn Kühne liest
3. November 2020
18:30 Uhr

Bibliothek Lommatzsch

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG



■ Notleidende Katzen suchen ein neues Zuhause

13 Katzen – bisher liebevoll betreut von Herrn Bartkowski aus Striegnitz – suchen so schnell wie möglich ein neues Zuhause. Einige davon sind auf den Bildern anbei zu sehen. Immer wieder hat Herr Bartkowski in den vergangenen Jahren Streuner Katzen bei sich aufgenommen, sie gepflegt und gefüttert. Einige der Katzen hat er sogar auf eigene Kosten kastrieren lassen, um neues Katzenleid zu verhindern. Jetzt braucht Herr Bartkowski selbst Hilfe. Aus Alters- und Gesundheitsgründen möchte Herr Bartkowski Anfang 2021 in die Stadt ziehen. Leider können die 13 Katzen nicht mit in die städtische Umgebung und die neue Wohnung. Deshalb wird jetzt für die Tiere eine neue Heimat gesucht. Die Katzen sind größtenteils Freigänger. Eingesperrt in einer Wohnung oder gar dem Tierheim würden sie sicher sehr leiden. Herr Bartkowski sucht deshalb tierliebe Menschen möglichst mit katzenfreundlichem Wohnumfeld, die gern eine oder mehrere Katzen kostenfrei übernehmen würden.

Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich bitte bei Gerd Bartkowski/Frau Zwalen in Lommatzsch OT Striegnitz, Striegnitzer Straße 6, Telefon 035241 80 942 oder bei der Stadt Lommatzsch Frau Heimann/Frau Klose, Telefon 035241/540 10 oder 540 21.

*Bereich Ordnung und Sicherheit
Stadtverwaltung Lommatzsch*



Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Hannes Riedel

NEUES VON DER FEUERWEHR

Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 12.11.2020, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Dienstsport Bowling
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 13.11.2020, 18:00 Uhr:
Gerätehaus – Kontrolle Technik und Ausrüstung
- **Feuerwehr Wachnitz:**
Donnerstag, 05.11.2020, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Winterfestmachen Technik
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 12.11.2020, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Leinen und Knoten
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
Freitag, 13.11.2020, 17:00 Uhr:
Gerätehaus – Dienstsport Bowling

■ **OTS – Feuerwehr Lommatzsch am 01.10.2020 beim Biohofgut und der Ölmühle Moog in Klappendorf**

Auf dem Dienstplan der Kameraden der FFW Lommatzsch stand am 01.10.2020: OTS – Ölmühle Moog.

Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes führt die Feuerwehr in Absprache mit Firmen, Unternehmen, Institutionen usw. in der Region in regelmäßigen Abständen ein OTS durch. OTS bei der Feuerwehr ist ein Operativ-Taktisches Studium/eine Schulung von Objektbesonderheiten wichtiger Gebäude durch eine Begehung vor Ort. Damit kann sichergestellt werden, dass die Feuerwehr in einem möglichen Brandfall bereits über wichtige Informationen zum Objekt verfügt – wie etwa: Wo sind Löschwasserentnahmestellen? Welche Gefahren (z. B. Gas- bzw. Öltanks, Lager mit explosiven Stoffen usw.) befinden sich wo im Objekt? Wo sind die Zugänge zum Objekt? ... und vieles andere mehr. Außerdem erhalten die Firmen, Unternehmen usw. so einige wichtige Hinweise und Verhaltensregeln im Gefahrenfall.

Beim Vor-Ort-Termin in Klappendorf beim Biohofgut und der Ölmühle Moog wurden wir von Frau Josephine Moog empfangen.



Bei einem Rundgang über das Gelände konnten sich die Kameraden nun ein genaueres Bild über das Objekt, das angrenzende Areal, über den Standort von Gastanks und einem Feuerlöschteich verschaffen.



Gleichzeitig kontrollierten die Gruppenführer die Aktualität ihrer Dokumente, Einsatzpläne, Laufkarten u.Ä.

Für die Kameraden und auch für Frau J. Moog war es ein sehr informativer Rundgang, es gab Anregungen und Hinweise, von denen beide Seiten in einem möglichen Ernstfall profitieren. [MH] www.feuerwehr-lommatzsch.de



Im Notfall 112

Wo ist es passiert?
Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wie viele Betroffene?
Warten auf Rückfragen

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Neues aus der Oberschule Lommatzscher Pflege

Gemeinsam in den bunten Herbst

Am Freitag den 09.10.2020 fand an unserer Schule der Herbsttag für die 5. Klassen, zusammen mit ihren Patenschülern aus den 9. Klassen, statt. Da das Patenprogramm ein wichtiger und fester Bestandteil unseres Schullebens ist, haben die Paten am Herbsttag die Möglichkeit, den Tag gemeinsam zu verbringen und einen bunten Tag im Herbstmotto an verschiedenen Stationen zu gestalten. Die Stationen wurden von den Klassenlehrern und deren Stellvertretern geleitet. Die Paten (Groß und Klein) besuchten bis zum Mittag jede Station einmal. An den Stationen rund um den Herbst wurde gebastelt, ein spannendes Teamspiel gespielt, Herbstgeschichten gelesen und eine sportliche Herbststaffel durchgeführt.



Das Küchenteam versorgte die Patengröppchen mit Waffeln, Crepes oder einer kleinen Suppe. Wir hoffen, dass alle einen schönen gemeinsamen Herbsttag genießen konnten und bedanken uns noch einmal recht herzlich bei allen kleinen und großen Helfern, die diesen bunten Tag mitgestaltet und möglich gemacht haben. Auf ein Neues im nächsten Jahr mit unseren neuen Fünftklässlern und ihren Paten.

(st, osp)



Hoch hinaus – beflügelt durch Musik

Am Montag, dem 05.10.2020, fand an unserer Schule der traditionelle „Hochsprung mit Musik“ statt. In diesem Jahr unter besonderen Corona-Bedingungen, was durch die begeisterte Stimmung aber kaum wahrzunehmen war, standen sich wieder die besten Schülerinnen und Schüler aller Klassen in diesem Wettbewerb gegenüber. Jeder versuchte, seine persönliche Bestmarke und dadurch die größtmögliche Punktzahl in seiner Altersklasse zu erreichen.

Da unsere Turnhalle auch ausreichend Platz bietet, wurden die Hochspringer auch kräftig von ihren Mitschülern und Lehrern angefeuert. Die Atmosphäre wurde schließlich durch Musik von unserem Technikteam, geleitet von Matti Cramer, untermalt und abgerundet.

Mit der Siegerehrung wurde ebenfalls deutlich, dass wir an unserer Schule wieder das eine oder andere Talent im Bereich Hochsprung haben und wir hoffen, dass sich diese Talente in den kommenden Jahren noch mehr entfalten können. Die Siegerinnen und Sieger unseres Hochsprungs mit Musik in diesem Jahr sind:



Mädchen:	Endhöhe	Jungen:	Endhöhe
1. Bastienne Hauser, 6b	1,40 m	1. Lennart Eishold, 6b	1,31 m
2. Vivien Hanus, 9a	1,38 m	2. Nils Tuchel, 8b	1,39 m
3. Josephine Höthe, 6b	1,37 m	3. Eric Heinitz, 6b	1,33 m

Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns mit euch allen über diesen sportlichen Erfolg.
(st, osp)

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Herbstfreuden bei den Lommatzscher Tageskindern



Fotos: Tagesmutter Kathleen Reiche



FREIZEIT UND VEREINE

■ Verdienter Sieger in der Zille-Stadt! TSV 1862 Radeburg – Lommatzscher SV 1:2 (1:2)

Ein wichtiger Sieg für den Lommatzscher SV nicht mehr – aber auch nicht weniger! Der Sieg war wichtig und am Ende auch hochverdient, wenn gleich er in den Schlußminuten noch einmal mächtig wackelte. Die Gastgeber hatten ja bekanntlich am vorhergehenden Spieltag den ersten Dreier eingefahren und waren natürlich gewillt eine kleine Serie zu starten. Daraus wurden aber Nichts, auch dank dem ordentlichen Spiel der Lommatzscher. Es war nicht perfekt, reichte aber heute aus, die Gastgeber in Schach zu halten. Ohne das bekannte Trainergespann auf der Bank stellten sich die Gäste doch recht geschlossen vor, und ließen sich von Anfang an nicht „die Butter vom Brot nehmen“. Die Abwehr verstärkte von Beginn an Markus Metze recht erfolgreich, seine „Abwehrkollegen“ ließen auch in der ersten halben Stunde keine Chancen der Gastgeber zu. Lediglich nach dem Führungstreffer erspielten sich der TSV so etwas wie eine Torchance, die aber Marius Mehnert vergab. Zuvor hatte aber der LSV schon das 1:0 erzielt. Einen Freistoß von der linken Seite brachte Tobias Geldner präzise in den Strafraum, wo Jerome Wolf nur den „Stiefel“ hinhalten musste um Peter Venus im Tor der Gastgeber zu überwinden. Eine anschließende Ecke der Gastgeber brachte auch keine weitere Gefahr. Interessant die Variante: Diese haben sie sich wohl von den Norwegern abgeschaut: Alle auf einem Fleck und dann Einlaufen, interessant! Brachte aber Nichts ein! Justus Rößner prüfte in der 29. Minute noch mal Enrico Schade, doch der Lommatzscher packte sicher zu. Der LSV weiter gefällig nach vorn, mit guten Möglichkeiten zum Ausbau der Führung z.B. durch Florian Wohlfahrt, doch der zielte nicht ganz genau. Der LSV jetzt unaufmerksam, fahrig beim Spielaufbau. Er bettelte förmlich um den Ausgleich. In der 29. Minute trafen die Gastgeber nur die Querlatte! Der Lommatzscher SV jetzt aufgewacht, spielte zielstrebig, genau, präziser. Und siehe da, in der 42. Minute besorgte Martin Heinze mit einem langen Sprint und präzisiertem Abschluß unhaltbar das 2:0. Damit sollte es doch in die Pause gehen, mitnichten! Einen Freistoß von der linken Abwehrseite konnte die Lommatzscher Abwehr nicht eindeutig klären, Roy Burkhard staubte zum 1:2 ab! Jung's dass musste doch nicht sein!



Nach dem Wechsel kamen die Gastgeber nochmal mit Power aus der Kabine, hatten auch die erste Möglichkeit, doch Steve Hübner behielt die Übersicht. Dann sollte von den Zille-Städtern lange nichts kommen, auch weil der LSV jetzt aggressiver deckte und sich Chancen zu weiteren Treffern erspielte. Nur genutzt wurde sie nicht! Leute, dass kann mal mächtig ins Auge gehen! Allein Tobias Geldner, der ein Klasse-Spiel machte, hätte die Gastgeber zwischen der 75. und 90. Minute „abschießen“ können, ja aber nur hätte! So musste der LSV in den Schlußminuten noch um den sicherglaubten Sieg bangen. Die Einheimischen trafen in der 86. Minute die Torumrandung und setzten in der Nachspielzeit einen Kopfball knapp vorbei. Na dass wär's doch gewesen! Also liebe Lommatzscher, auch mal einfach spielen und den „Ball versenken!“ Ein überaus faires Spiel, was auch Schiedsrichter Marcus Nitzsche mit „zu verantworten“ hatte, fand einen verdienten Sieger, wenn auch auf beiden Seiten ein paar mehr Tore möglich waren. Aber so kann's weitergehen.

■ Die Besetzung:

Schade, Klose, Seher, Wohlfahrt (Walter), Hübner, Heinze (Kahlert), Faerber, Metze, Geldner, Schulz, Wolf (Merkelt)



Hier sind wir, die kleinen Wilden der F-Jugend des SSV Lommatzscher. Wir haben unsere erste Saison hinter uns gebracht, wo wir uns wacker geschlagen haben.

Ein großes Lob an alle Eltern und Großeltern die uns bei den Spielen unterstützt haben. Und natürlich ein riesengroßes Dankeschön an den Malerbetrieb Roman Kasper für unsere tollen Spielertrikots.

Zurzeit bereiten wir uns für die kommende Saison vor, die wir hoffentlich auch austragen dürfen.

Bis bald die Kinder der F-Jugend



FREIZEIT UND VEREINE

Der LCC e.V. ist weiterhin aktiv: Trotz Corona Pandemie, wir sind präsent

Auch wenn wir unseren geliebten Sommernachtsball in diesem Jahr nicht durchführen konnten, haben wir die Hände nicht in den Schoß gelegt und Gedanken eronnen, wie wir die Narretei im Februar gestalten können. Obwohl wir noch nicht wissen, was uns bis dahin erwartet, bereiten wir uns auf die kommende Saison vor. Diese beginnt ja nun eigentlich und traditionell mit der Schlüsselübergabe am

11.11. – Unser Plan war gewesen, dies alles im Schützenhaus durchzuführen. Allerdings hat uns auch diesmal das Virus einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Die ansteigenden Zahlen an Neuinfektionen und die damit verbundenen Restriktionen und Hygieneregeln lassen es leider nicht zu, eine ordentliche Veranstaltung durchzuführen.

Uns ist die Entscheidung nicht leichtgefallen und wir waren noch vor einigen Tagen voller Hoffnung.

Dennoch halten wir an der Tradition fest und übernehmen den Rat-hausschlüssel von unserer Bürgermeisterin am 11.11.. Dann natür-

lich in kleinstem Kreis und unter Einhaltung aller vorgegebenen Richtlinien.

Uns macht das zwar keinen Spaß, denn wir wären viel lieber mit unseren treuen Fans und Freunden zusammen. Dennoch halten wir zur Stange und lassen die närrischen Traditionen weiterleben. Wir planen unsere Veranstaltungen im Februar an folgenden Tagen.

29. Januar	Rentnerfasching
30. Januar	Abendveranstaltung
31. Januar	Kinderfasching
4. Februar	Weiberfasching

Ob und wie wir dann alles durchführen können, steht ohnehin noch in den Sternen, aber wir sind mal guter Hoffnung und voller Vorfreude.

Sportler Helau

*Lommatzcher Carneval Club e.V. – Elferrat
Steffen Richter, Funk: 0173 / 572 1866*

HISTORISCHES

Lommatzcher Geschichte(n)

Das Wasserwerk Lommatzsch Teil 5. – Feuermeldestelle (1)

Zu den wichtigsten Aufgaben der Maschinisten zählte die Feuermeldestelle. Mit Beginn der Arbeit des Wasserwerkes war hier auch die Feuermeldestelle stationiert, weil das Werk rund um die Uhr besetzt war. Vorher betraute man mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe den Schneidermeister Herbert Steudel, der Wohnung und Werkstatt Am Markt 6 direkt unter der Sirene hatte. Wie schon so oft, half die Lommatzcher Freiwillige Feuerwehr unserer Stadt auch bei der Verlegung des Postkabels für die Notruftelefone und die Sirenen-Steueranlage – und das sollte nicht der einzige Einsatz der Feuerwehr für das Wasserwerk bleiben. Auf dem Schreibtisch des Maschinisten standen drei Telefone, zwei graue und ein rotes Telefon. Eins der Telefone war der Dienstapparat des Wasserwerkes. Wählte ein Hilfesuchender die 112, landete der Anruf bei dem roten Telefon, wobei auch eine laute Hupe durch die Betriebsräume schallte. Der diensthabende Maschinist hatte sofort an das Telefon zu eilen, den Anruf entgegen zu nehmen und die bekannten Informationen aufzunehmen: Wo brennt es, was brennt, sind Menschen oder Tiere in Gefahr, wer ruft an, und so weiter. Über dem Schreibtisch befand sich an der Wand die Sirenen-Steueranlage. Es war ein Kasten, welcher zur Bedienung lediglich über einen roten und einen grünen Knopf verfügte. Nach dem Aufnehmen des

Anrufes wurde mit dem roten Knopf die Sirene ausgelöst. Der Alarm lief dann automatisch ab. Nun war sofort mit dem zweiten Telefon, welches nur für diesen Zweck verwendet werden durfte, die Feuerwehr über die Einzelheiten des eingegangenen Notrufes zu informieren. Danach gingen gewöhnlich noch einige Anrufe im Wasserwerk ein, in welchen sich die Leiter von Betrieben und LPGs und der Bürgermeister erkundigten, ob das Feuer in ihrem Verantwortungsbereich ausgebrochen war. Nach der erfolgreichen Brandbekämpfung meldete der Kommandant telefonisch das Ende des Einsatzes an das Wasserwerk, um die erneute Einsatzbereitschaft zu übermitteln. Jeder Alarm wurde genau, mit Sachverhalt und allen Uhrzeiten (Notruf, Auslösen der Sirene, Anruf bei der Feuerwehr und Rückmeldung der Feuerwehr) in ein spezielles Buch eingetragen. Der grüne Knopf der Sirenen-Steueranlage war dem Probealarm vorenthalten. Der diensthabende Maschinist war dafür verantwortlich, dass der Probealarm an dem betreffenden Tag, laut Alarmplan und sekunden-genau zur richtigen Zeit ausgelöst wurde. Darauf achteten Bürgermeister und ABV. Im Alarmplan war festgelegt, in welchen Wochen der Alarm vom Wasserwerk auszulösen war, denn manchmal wurde der Alarm auch auf Kreis- oder Bezirksebene ausgelöst und einmal im Jahr drückte je-



mand in Berlin auf den roten Knopf und alle Sirenen der DDR ertönten gleichzeitig. Zu jener Zeit verliefen manche Telefonleitungen noch als Freileitungen über hölzerne „Telegraphen-Masten“, an welchen wir Kinder gerne der geheimnisvollen Musik lauschten, die der Wind in den Masten erklingen ließ. Doch dann, viele Jahre später, lernte ich, dass der Wind nicht nur Musik machen, sondern auch telefonieren konnte, wobei er es offenbar bevorzugte, ausgerechnet die 112 anzurufen. Die anfängliche Vermutung, es handele sich um einen „Dummen-Jungen-Streich“, wenn sich das kostenlose Notruf-Telefon meldete, am Apparat jedoch nur Schweigen zu vernehmen war, aber bald war klar, dass dergleichen „Notrufe“ immer dann auftraten, wenn der Wind heftig wehte und manchmal war sogar leise die „Telefon-Masten-Musik“ zu vernehmen. Die aufregendste Nachtschicht meines Lebens hatte auch damit zu tun, aber nicht nur damit, denn es sollte noch viel schlimmer kommen – in Teil 6.

*Fortsetzung folgt
Sebastian Weisz*

AKTUELLES STADTLIBEN

30 Jahre EDEKA Richter

Heute, wieder am 22. Oktober feiert, EDEKA Richter nun das 30-jährige Jubiläum in Lommatzsch.

Für diesen Tag hatten sie sich etwas besonderes einfallen lassen.

Vor dem Markt auf dem Parkplatz gab es eine Grill-Road-Show und Bungee-Trampolin

Die Grillshow von einem Profikoch hatte viele Interessenten, konnte man doch den einen oder anderen Tipp erhaschen.

Dazu gab es Bratwurst vom Grill, Bier vom Fass, Kaffee und Glühwein gratis, solange der Vorrat reichte.

Das Bungee-Trampolin war für die Kinder natürlich die Sensation.

30 Jahre EDEKA Richter, 30 Jahre immer für die Kunden da, das gebührt Anerkennung auf höchstem Niveau....

Wir wünschen der Familie Richter und den tollen Mitarbeiter*Innen zu diesem Jubiläum alles Gute und wünschen noch eine lange



Zukunft in Lommatzsch und natürlich auch in den angeschlossenen Filialen.

Gerhard Schlechte

So stand es vor 29 Jahren in den Lommatzcher Nachrichten: EDEKA in Lommatzsch



EDEKA in Lommatzsch

Am Montag, dem 22. Oktober 1990, öffnete eine weitere Verkaufsstelle am Sportplatz erstmalig ihre Türen.

Die Sportbaracke beherbergt im ehemaligen Judoraum einen

Edeka – Einkaufszentrum

Andreas Richter und seine 5 Mitarbeiterinnen werden bemüht sein, die Kunden mit Waren des täglichen Bedarfs zu erfreuen.

In der jetzigen Zeit ist das Preisniveau immer besonders interessant und liegt hier in etwa so wie wir es von Allkauf – Niederau kennen. Im Angebot sind im Prinzip alle Grundnahrungsmittel, außer Fleisch und Wurstwaren.

Es ist vorgesehen, daß nach der Bereitstellung von Kühlregalen auch noch diese Lücke geschlossen wird.

Die Angebotspalette reicht über

- Haushaltchemie
- Spirituosen
- Dauerbackwaren
- Getränke jeglicher Art (Milch, Bier, Julee)
- Konserven etc.

Die Öffnungszeiten sind dem Kaufhaus Németh angepaßt und auch der Parkplatz steht zur Verfügung.

Montag bis Freitag
9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.30 Uhr
Samstag 8.00–12.00 Uhr

Bis zur Fertigstellung des neuen Supermarktes ist dieses Geschäft eine vorübergehende Sache.

Im Namen der Mitarbeiter möchte sich Herr Richter beim Rat der Stadt sowie den Sportlern bedanken, welche sich für diese Sache mit stark machten und dies überhaupt ermöglichten.

Bedanken möchte sich Herr Richter auch bei den Firmen Benzing und der EDEKA Rhein-Main für



die Unterstützung bei diesem Vorhaben.

LN wünscht dem gesamten Team immer einen guten Umsatz sowie stets zufriedene Kunden.

G. Schlechte

Bild 1 (oben links) Wieder galt es mal Schlange zu stehen

Bild 2 (oben rechts) Die Kassierinnen hatten wirklich alle Hände voll zu tun

Bild 3 Oma schaut recht skeptisch

AKTUELLES STADTLEBEN

„Jeder für sich und doch nicht allein“,



so das Motto meiner begleiteten Reise 2020 an den Fleesensee. Am Samstag, den 19. September starteten 24 reiselustige Teilnehmer gemeinsam mit mir zur begleiteten Gruppenreise nach Mecklenburg Vorpommern. Ursprünglich hatten wir eine Flugreise zur Kanareninsel Lanzarote geplant und gebucht, doch die Pandemie machte uns einen Strich durch die Rechnung. Kurzentschlossen konnte ich fast alle Teilnehmer für eine Umbuchung auf das TUI BLUE Hotel am Fleesensee begeistern. Unsere alljährliche Reise war gerettet!

Mit dem Reisebus starteten wir in der Frühe ab Lommatzsch zu einem erlebnisreichen Zwischenstopp – die Heilstätten in Beelitz, heute als Lost Place bekannt. Mit einem Guide spazierten wir über das Gelände der ehemaligen Lungenheilstätte, was u.a. auch das größte Militärkrankenhaus außerhalb der Sowjetunion war. Wir kamen vorbei an alten Ruinen und besichtigten das ehemalige „Alpenhaus“. Mit Witz und vielen interessanten Fakten nahm uns der Guide auf eine 1 ½ stündige Zeitreise in die Vergangenheit mit. Anschließend stärkten wir uns beim gemeinsamen Mittagessen und wandelten dann auf dem Baumkronenpfad um uns das riesige Areal aus der Vogelperspektive zu betrachten. Fazit – absolut sehenswert!

Nachdem im Bus bereits jeder schon seine Zimmerkarte erhalten hatte (der unkomplizierte Check-In für alle gehört zu den vielen Annehmlichkeiten unserer Gruppenreise), begrüßte uns am Nachmittag der stellvertretende Hoteldirektor in unserem Wohlfühlhotel – TUI BLUE Fleesensee. Der erste Blick ins Zimmer – wow! – freundlich, groß & hell eingerichtet, einige sogar mit einem grandiosen Blick auf den See. So ging es weiter mit dem Buffet zum Abendessen – eine sensationell gute Auswahl!

Bei strahlendem Sonnenschein gab es am zweiten Tag viel Zeit zum Entdecken der Umgebung, für ausgedehnte Spaziergänge oder Nutzung des hoteleigenen SPA's mit Schwimmbad, Saunen, Salzgrotte und Massagen. In den nächsten Tagen unternahmen wir verschiedene organisierte Ausflüge, z. B. Schifffahrten mit der Blau-Weißen Flotte nach Waren und Plau. Großer Vorteil ist, dass sich

der Schiffsanleger nur wenige Schritte vom Hotel entfernt befindet. Auch für einen Besuch im Affenwald in Malchow habe ich Möglichkeiten gefunden und für die interessierten Gäste einen Transfer organisiert. An diesen wunderbar milden & sonnenreichen Tagen konnte man die Mieträder des Hotels für Fahrradausflüge benutzen. Auf den perfekt ausgebauten Radwegen rund um die Seen gab es viel zu entdecken und zu genießen.

Alles in allem haben wir wieder eine sehr gelungene Reise mit viel Urlaub-macht-glücklich-Feeling verlebt. Ich bedanke mich bei allen Reiset Teilnehmern für ihr Vertrauen, ihre Wertschätzung und die superfreundliche Gruppendynamik.

Wie Ihr seht, ist auch in diesen besonderen Zeiten sicheres und erlebnisreiches Reisen ganz bequem möglich. Ihr macht Urlaub - ich kümmere mich um den Rest!

Und in Gedanken plane ich bereits die neue begleitete Reise für 2021, Ihr könnt schon gespannt sein und mir auch Eure Wünsche verraten – „Jeder für sich und doch nicht allein.“

Herzlichst Euer Bodo vom TUI TRAVEL Star Reiseservice Lommatzsch

Lieben Dank und einen erfolgreichen Tag für Dich!
Sonnige Grüße aus der Lommatzcher Pflege
sendet Bodo

P.S. Sie erreichen mich persönlich im Büro – bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin. Möchten Sie einen Termin buchen? [HIER] Ihre Meinung ist mir sehr wichtig, bitte geben Sie mir ein kurzes Feedback: <https://Bodo-Hausen.de/Bewertung>

Vielen Dank!
Urlaub-macht-gluecklich.de

Inh. Bodo Hausen, Meißner Straße 2 01623 Lommatzsch
Tel.: (035 241) 510 26, Mobil 0172 36 16 975
E-Mail: info@Reiseservice-Lommatzsch.de

AKTUELLES STADTLIBEN

■ PLASTIC PIRATES – GO EUROPE! Gemeinsam aktiv gegen Plastikmüll!

Zwei Gruppen des naturwissenschaftlichen Profils untersuchten 2020 erneut die Plastikverschmutzung an und in der Freiburger Mulde

Alles, was an Abfall in Bächen und Flüssen landet, kann mit dem Wasser in die Meere und Ozeane geschwemmt werden. Plastik zum Beispiel. Dort gefährdet es große und kleine Tiere, da es mit Nahrung verwechselt oder in kleinste Teile zerrieben aufgenommen wird und so in die marinen Nahrungsketten gelangt, was fatale Folgen hat. Die Anzahl von kleinen Plastikteilen in den Mägen von bestimmten Seevögeln dient heute schon als Indikator zur Bewertung der Verschmutzung des entsprechenden Seegebiets!

Das Vorkommen von Plastikmüll in und an europäischen Fließgewässern ist jedoch vielerorts noch unerforscht.

Die gemeinsame Citizen-Science-Aktion „PLASTIC PIRATES – GO EUROPE!“ des BMBF mit dem portugiesischen und slowenischen Wissenschaftsministerium (anlässlich der Trio-Präsidentschaft im Rat der EU) soll Jugendlichen in diesen drei Ländern die Möglichkeit geben sich aktiv mit diesem Problem der Plastikverschmutzung vor Ort auseinanderzusetzen.

Am 7. und 8. Oktober startete nach 2016/17 und 2018 unsere 4. Aktion mit Unterstützung durch das sächsische Umweltmobil. Vier Gruppen untersuchten den Fluss und die Ufer genauestens hinsichtlich Mülls bzw. Plastikmülls.

- | | |
|----------|--|
| Gruppe A | Müll am Flussufer (pro qm an Flussrand, Flussböschung, Flusskrone) |
| Gruppe B | Müllvielfalt am Flussufer (Anteil Einwegplastik, Gewicht Plastikmüll, Gewicht allen Mülls inkl. Plastikmüll, Länge Uferfläche) |
| Gruppe C | Treibender Müll (Fließgeschwindigkeit, Treibgut und Einsatz Mikroplastiknetz pro 1000 Liter) |
| Gruppe D | Reporterteam (Pflanzen, Tiere, Wetter, Koordinaten, Dokumentation) |

Es war konzentriertes und exaktes Arbeiten notwendig, da die Ergebnisse in eine große wissenschaftliche Studie eingehen. Die Ergebnisse der einzelnen Gruppen wurden vorgestellt und digital sowie die größeren verdächtigen Mikroplastikproben auch stofflich an die Kieler Forschungswerkstatt versendet. Dort werden die Daten aller Projektgruppen wissenschaftlich überprüft, ausgewertet und veröffentlicht.

Die Ergebnisse sind unter www.plastic-pirates.eu/de zu finden. Interessante Informationen zum Forschungsschwerpunkt „Plastik in der Umwelt“ findet man unter www.bmbf-plastik.de Ein Beitrag von Meißner-Fernsehen gibt es hier: https://www.meisner-fernsehen.de/mediathek/12600/Piraten_in_der_Mulde.html

Feustel/Hänsel, Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen



ANZEIGEN

■ Ihr Weg zur privaten Anzeige

Geburten • Geburtstage und Jubiläen • Hochzeiten • Schulanfänge
• Jugendweihen • Konfirmationen • Traueranzeigen

Ihre freundliche
Anzeigen-Annahmestelle:

Service-Center-Németh
Bahnhofstraße 2
01623 Lommatzsch
Istvan.Nemeth@t-online.de

Ihre Anzeige
im Lommatzcher
Anzeiger!

INFORMATIONEN

Aktuelle Kursangebot der VHS im Landkreis Meißen e.V.

Kursnummer	Kurs-Titel	Ort	Beginn	Uhrzeit
20C421113	Englisch Grundkurs A1, 1. Semester	Coswig	05.11.2020	17:45
20M143001	Ökologischer Minimalismus – Leben in Tiny-Häusern	Meißen	05.11.2020	18:00
20M333003	Powerfitness	Meißen	05.11.2020	18:00
20G311007	Yoga für Anfänger	Großenhain	05.11.2020	18:30
20C425114	Spanisch Grundkurs A1, 1. Semester	Coswig	06.11.2020	09:00
20C425115	Spanisch Grundkurs A1, 1. Semester	Coswig	06.11.2020	11:00
20M232004	Hundehalsband aus Paracord knoten	Meißen	06.11.2020	16:00
20M534001	Wandern und Radfahren mit dem Smartphone oder Tablet	Meißen	06.11.2020	18:00
20M173003	Raus aus nervtötenden Diskussionen – rein ins gemeinsame Nachdenken!	Meißen	07.11.2020	09:00
20M131003	Igeln überwintern helfen	Meißen	07.11.2020	10:00
20M232002	Weihnachtsgeschenke nähen	Meißen	07.11.2020	14:00
20M232003	Socken stricken	Meißen	07.11.2020	15:45
20M421100	Englisch Grundkurs A1, 1. Semester	Meißen	09.11.2020	17:45
20G421113	Englisch Grundkurs A1, 1. Semester	Großenhain	09.11.2020	18:45
20C321005	Bauchtanz Schnupperkurs	Coswig	09.11.2020	19:00
20G491010	Online: Englisch für Anfänger/ zur Auffrischung A1, 1. Semester	Großenhain	10.11.2020	17:00
20C222012	Handlettering Folgekurs	Coswig	10.11.2020	18:00
20G491009	Online: Spanisch für Anfänger A1, 1. Semester	Großenhain	10.11.2020	19:00
20M222002	Entspannung durch Zeichnen	Meißen	11.11.2020	18:00
20M333102	Bauch-Beine-Po	Meißen	11.11.2020	18:00
20G532115	Smartphones im Alltag für Neulinge	Großenhain	12.11.2020	15:00
20G421223	Englisch A2, 3. Semester	Großenhain	12.11.2020	16:30
20M144007	Bewusster Konsum – bewusstes Käuferverhalten?	Meißen	12.11.2020	18:00
20C245002	Upcycling-Schmuck aus Papier – Anhänger	Coswig	14.11.2020	10:00
20G315003	Tai Chi	Großenhain	16.11.2020	15:00
20M311025	Yoga für Anfänger – Energie am Abend	Meißen	16.11.2020	18:00
20M421344	Englisch für Fortgeschrittene B1, 4. Semester	Meißen	16.11.2020	18:00
20G324002	Fitnessgymnastik	Großenhain	16.11.2020	20:15
20C532215	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Coswig	17.11.2020	16:30
20C317001	Feldenkrais Schnupperkurs	Coswig	19.11.2020	17:00
20M222011	Handlettering: Dankeskarten	Coswig	20.11.2020	09:30
20C245001	Faltbücher aus Papier	Coswig	20.11.2020	17:00
20M158001	Medienmacht in Zeiten von Internet und Social-Media	Meißen	20.11.2020	17:30
20C315020	Qigong – Schnupperworkshop	Coswig	21.11.2020	09:00
20G131001	Wanderung: Von Geistern, Nixen und Wassermännern	Großenhain	21.11.2020	10:45
20C315023	Tai Chi Minikurs für Anfänger	Coswig	21.11.2020	14:00
20G425118	Spanisch weitergeführter Grundkurs A1, 3. Semester	Großenhain	23.11.2020	18:45
20M223006	Bob Ross® Malkurs – andschaften – „Im Herbstwald mit Trapperhütte“	Meißen	24.11.2020	17:00
20M232005	Hundehalsband aus Paracord knoten	Meißen	24.11.2020	18:00
20C260003	Weihnachtsgeschenke töpfeln	Coswig	25.11.2020	18:30
20G532215	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Großenhain	26.11.2020	15:00
20M421334	Englisch für Fortgeschrittene B1, 4. Semester	Meißen	26.11.2020	17:45
20M142004	Workshop – Pflanzenöle pressen	Meißen	26.11.2020	18:00
20M222010	Handlettering: Weihnachtskarten gestalten	Meißen	27.11.2020	18:00
20G421121	Englisch weitergeführter Grundkurs A1, 2. Semester	Großenhain	27.11.2020	18:45
20C311022	Auszeit mit Klangschalen und Entspannungsübungen	Coswig	29.11.2020	10:00
20M230101	Nähen mit Jersey	Meißen	30.11.2020	18:00
20M541013	Fotobücher am PC erstellen	Meißen	30.11.2020	18:00
20M533217	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Meißen	02.12.2020	15:00
20M311006	Yoga im Advent	Meißen	02.12.2020	17:30
20C570101	Buchhaltung – kompakt	Coswig	02.12.2020	18:15
20G570101	Buchhaltung – kompakt	Großenhain	02.12.2020	18:15
20M570101	Buchhaltung – kompakt	Meißen	02.12.2020	18:15

INFORMATIONEN

Kursnummer	Kurs-Titel	Ort	Beginn	Uhrzeit
20M425124	Spanisch weitergeführter Grundkurs A1, 4. Semester	Meißen	03.12.2020	18:45
20C318005	Atmung und Bewegung	Coswig	05.12.2020	10:00
20C241003	Florales Gestalten: Weihnachtlicher Tischschmuck für die Festtafel	Coswig	08.12.2020	18:00
20C425131	Spanisch weitergeführter Grundkurs A1, 3. Semester	Coswig	09.12.2020	18:00
20M131012	Workshop: Räuchermischungen für Weihnacht und Raunächte	Meißen	11.12.2020	18:00

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Uhlemann, Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie/EDV und Öffentlichkeitsarbeit

Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Geschäftsstelle Radebeul, Sidonienstraße 1 a, 01445 Radebeul

Tel.: +49 (0) 351 65 27 69 30, Mail: Uhlemann@vhs-lkmeissen.de

www.vhs-lkmeissen.de



AKTUELLES STADTLIBEN

Fußball – Männer, Spiel vom 24. Oktober 2020:

Lommatzcher SV – SV Lampertswalde 4 : 0 (2:0)



Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

100 JAHRE HANDBALL

■ Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

1.2. Spiel- und Trainingsstätten

Obwohl das erste Handballspiel auf dem Gelände der Paltzschener Wiesen 1923 stattfand, zogen die Sportler zum Gelände hinter dem Schützenhaus, parallel zur kleinen Promenade, an der Oschatzer Straße liegend, um.

1.2.1.

Auf diesem Gelände bauten die Sportler in den Jahren 1924/25 einen Sportplatz. Es war ein Hartplatz, auf beiden Längsseiten mit einer 8 bis 10 m breiten Rasenkante versehen. Um den Platz herum war eine Abgrenzung mit Metallrohren, eine Barriere, hinter der die Zuschauer standen. Auf dieser Spielstätte fanden alle Großfeldspiele statt. Die Maße des Platzes waren damals 98,5 m x 48 m. Alle Oberligamannschaften im Jahr 1959 und 1962 spielten auf diesem Großfeld.

Der dahinter liegende Rasenplatz wurde erst Ende der 60-iger Jahre fertig und vom Handball nur für Gesellschafts- und Freundschaftsspiele genutzt. Der Volkskammerabgeordnete Max Hübner, vom Stahl- und Walzwerk Riesa, erhielt anlässlich einer Einwohnerversammlung den Wählerauftrag der Oberligahandballer, den Bau eines Rasenplatzes mit Zuschauertraversen und 400 m Laufbahn in Lommatzsch zu bauen.

Umkleidemöglichkeiten für Spieler und Schiedsrichter waren die Gaststätte „Zum Anker“ (bis 1950) (heute Sportgeschäft Rakete) – dann ging es zu Fuß über das Rodeland zum Platz, das Schützenhaus (Musikzimmer, Sportlerzimmer und Keller), das Jugendheim. Zu Oberliga- und DDR-Liga-Zeiten durfte sich die Heimmannschaft im Warmbad auf der Gartenstraße umziehen, duschen und im Entspannungsbecken erholen.

An dieser Stelle müssen unbedingt unsere zwei Platzwart-Legenden, Rudi (Schicke) Müßigbrodt und Willy(Matze) Päßler, genannt

werden. Über Jahrzehnte hegten und pflegten sie unseren schönen Sportplatz an der kleinen Promenade wie ihren eigenen Kleingarten

Die beiden Bilder der Hartplatzanlage sind am 22. Oktober 2019 aufgenommen worden und entsprechen natürlich nicht der alten



100 JAHRE HANDBALL

Anlage. Auf einem Bild sehen wir das legendäre „Kassiererhäuschen“ durch das alle Zuschauer und Spieler gehen mussten, um auf den Platz zu gelangen. Auch solche Nationalspieler der DDR wie Rudi Hirsch, Klaus-Dieter Matz von Dynamo Berlin, „Pit“ Kretzschmar vom SC Leipzig oder Hans Haberhauffe vom ASK Berlin gingen durch diesen „heiligen“ Sportplatzeingang zum Spielfeld.

1.2.2.

Das Handballspiel in der Halle und auf dem Kleinfeld gewann immer mehr an Bedeutung.

Mit viel Fleiß und Engagement im Rahmen des NAW (Nationalen Aufbauwerks) bauten sich die Handballer Anfang der 50-er Jahre den Kleinfeldplatz unterhalb der katholischen Kirche. Es entstand eine sehr gute Spielanlage, die nach Regen sofort wieder bespielbar war. Am Hang der Kirche wurden für die Zuschauer Naturtraversen gebaut. Der Elektromeister und Handballspieler, Rolf Sternberger, baute aus seinen „Altreserven“ eine Lichtenanlage, so dass bei Dunkelheit trainiert und gespielt werden konnte.

Gäste sagten immer wieder, „das ist die schönste Anlage des Bezirkes Dresden.“



1.2.3.

In den Wintermonaten trainierten wir in der kleinen Schulturnhalle (9 x 15 m) der Grundschule, die sich in der Robert-Volkman-Allee befindet. Hier konnten wir, trotz der kleinen Fläche, viele Elemente des Handballs erlernen. Das Fangen, die Ballannahme, das Zuspiel, Dribbling usw. dienen der Grundausbildung. Alle aktiven Spieler, die bis zum Jahr 1976 zum Handballsport fanden, lernten diese

Halle kennen. Übungsleiter und Trainer mussten sich immer wieder neue Übungselemente einfallen lassen. Heutige Schlussfolgerung: „wir haben alle das Handballspielen erlernt – und bestimmt nicht schlecht“.

Peter Kusch, Horst Hölzen, Jochen Heuert und Ullrich Kühne



Bezirksmeister 1968

o.v.l.n.r. Ursel Schmidt, Bärbel Richter, Giesela Wemer, Angelika Hüfner, Karin Dietze, Elke Kleindienst, u.v.l.n.r. Martina Schleusing, Monika Höhme, Martina Illgen

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Wichtige Informationen zu Trauerfeiern

Wir weisen darauf hin, dass wegen der Coronabeschränkungen Trauerfeiern in der Friedhofskapelle nach wie vor nur im begrenzten Familienkreis möglich sind. Auf dem gesamten Friedhofsgelände gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Im Namen der Friedhofsverwaltungen

Pfarrer D. Saft, Pfarrer A. Sureck

■ Wichtige Informationen zu Gottesdiensten

Derzeit sind Gottesdienste nur mit Mund-Nasenschutz und unter Beachtung der allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln möglich. Bitte nutzen Sie nur die mit Gesangbuch oder Programm markierten Plätze im Kirchenschiff oder den Emporen sowie die markierten Ein- und Ausgänge. Zudem werden in Lommatzsch alle Gottesdienstbesucher gebeten, zum Ausfüllen der Teilnehmerkarten ihren persönlichen Stift mitzubringen und zu nutzen.

Pfarrer D. Saft

■ Ehrenamtliche Helfer gesucht:

Für die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben sucht die Kirchengemeinde Lommatzsch ehrenamtliche Helfer für den Friedhofsbereich. Eine Entschädigung im Rahmen der Ehrenamtsvergütung ist natürlich möglich. Genauere Auskünfte erteilt gern das Pfarramt.

Pfarrer D. Saft

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

31. Oktober – Reformationstag

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Erstabendmahl der Konfirmanden

8. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Lommatzsch

15. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Posaunenquartett in der Kirche Lommatzsch

18. November – Buß- und Betttag

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Lommatzsch

■ Gemeindegottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

Montag, 02.11.	19.30 Uhr	Kirchenvorstand
Samstag, 07.11.	14.00–17.00 Uhr	Kidstreff
Dienstag, 10.11.	19.30 Uhr	Frauenkreis
Donnerstag, 12.11.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Freitag, 13.11.	20.00 Uhr	fröhlicher Hauskreis

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

15. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

14.00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest in der Kirche Dörschnitz

■ Gemeindegottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

Dienstag, 03.11., 19.30 Uhr: Kirchenvorstand in Dörschnitz

Jahreslosung: Ich glaube; Hilf meinem Unglauben! Markus 9, 24

■ Informationen aus dem Pfarramt:

Das Pfarramt muss leider bis einschließlich 6. November 2020 geschlossen bleiben. In dringenden Fällen nutzen Sie bitte die Möglichkeiten, telefonisch mit dem Friedhof oder Pfarrer Saft oder Pfarrer Sureck Kontakt aufzunehmen. Ab 9. November 2020 ist das Pfarramt wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt:

dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Erreichbarkeit: Pfarrer Saft: Telefon: 035241-829022,

Pfarrer Sureck: 035247-50011

Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021, Fax: 035241-52354

E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301